STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Wahlperiode	Beschluss-Nr:	Status
2006 - 2011	0303/2007/2.2	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Einrichtung einer Integrationsklasse in der Grundschule An der Leybucht

Beratungsfolge:

17.07.2007 Verwaltungsausschuss
25.09.2007 Rat der Stadt Norden

Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:

Zitting, 2.2

Organisationseinheit:

Jugend, Schule, Sport und Kultur

Beschlussvorschlag:

1. In der Grundschule An der Leybucht wird für den Zeitraum 01.08.2007 bis 31.07.2011 eine Integrationsklasse eingerichtet.
2. Für die Betreuung werden die Kosten für eine Integrationshelferin bis zu 12,00 € pro Stunde übernommen.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☒	Betrag: <u>1.350,00</u> €
	Nein ☐	
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 2007 zur Verfügung	Ja ☐	Haushaltsstelle: <u>Einsparung im Budget</u>
	Nein ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein ☐	
Folgekosten	Ja ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein ☐	
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja ☐	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein ☐	

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)

Andere Ziele:

Sach- und Rechtslage:

1. Die Gesamtkonferenz der Grundschule An der Leybucht hat am 14.02.2007 beschlossen, bei der Landesschulbehörde einen Antrag auf Einrichtung einer Integrationsklasse zu stellen.

Nachdem die Gutachten zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs nun vorliegen, hat die Landesschulbehörde mit Bescheid vom 04.07.2007 die Einrichtung einer I-Klasse genehmigt und vier Kinder eingewiesen. Davon hat 1 Kind eine geistige Behinderung, 2 Kinder sind in der Lernentwicklung verzögert und 1 Kind ist körperbehindert.

Die Landesschulbehörde hat für den Zeitraum vom 01.08.2007 bis 31.07.2011 für die sonderpädagogische Förderung wöchentlich 12 Förderschullehrerstunden zur Verfügung gestellt.

2. Die Grundschule An der Leybucht hat für die Betreuung der Integrationsklasse den Einsatz einer Integrationshilfe für 8 Stunden in der Woche beantragt, damit eine Doppelbesetzung gewährleistet ist.

Die Unterrichtsstunden im 1. Schuljahr betragen 20 Regelstunden. 12 Förderschulstunden werden vom Land finanziert, so dass noch **8 Stunden** abzudecken wären.

Finanzierung der Integrationskraft:

Die Möglichkeit, die I-Kraft über die ARGE Norden und den Landkreis Aurich zu finanzieren kann nicht in Anspruch genommen werden, weil eine Beschäftigung von mindestens 16 Stunden vorausgesetzt wird.

Es besteht die Möglichkeit, dass die Schule die Integrationskraft auf Honorarbasis einstellt und die Stadt die Kosten als Zuschuss zahlt. Eine pädagogische Mitarbeiterin hat sich bereit erklärt für einen Stundensatz von 12,00 € die Betreuung zu übernehmen.

$8 \text{ Stunden} \times 12,00 \text{ €} \times 40 \text{ Wochen im Jahr} = 3.840,00 \text{ €}.$

Im Haushaltsjahr 2007 werden Kosten in Höhe von rd. 1.350,00 € entstehen.